

# Frühjahrstreffen 2017 der Skoda Oldtimer IG in der Mark Brandenburg und Groß-Berlin vom 24.05. – 28.5.2017

Anlässlich des Frühjahrstreffens 2017 sind Ausfahrten mit den Skoda Oldtimern in die Mark Brandenburg und ein Ausflug nach Berlin geplant.

Ausgangspunkt unserer Unternehmungen wird das Hotel Seehof am Netzener See sein. Das familiär geführte Drei-Sterne-Haus - direkt am Netzener See gelegen – verfügt über 32 komfortable Zimmer und ein rustikal-gemütliches Restaurant. <http://www.seehof-netzen.de/cms/index.php>  
Es ist der ideale Ausgangspunkt, um die Mark Brandenburg und Berlin mit all seinen Schönheiten zu entdecken. Das Hotel und Restaurant befindet sich inmitten der ausgedehnten Wald- und Heidelandschaften der Mark Brandenburg.

Der nahe gelegene Netzener See lädt zu Spaziergängen und Wanderungen ein.  
Die Anfahrt zum Hotel ist über alle zum Berliner Ring führenden Autobahnen möglich.  
Das Hotel ist ca. 2 km von der Abfahrt Netzen auf der A2 erreichbar.  
Für die Skoda-Oldtimer besteht eine Parkmöglichkeit direkt am Hotel.  
Zugfahrzeuge und Trailer sind in unmittelbarer Nähe des Hotels zu parken.

## **Vorläufiges Programm:**

### ***Mittwoch, 24.05.2017***

Anreise und ab 19:00 Uhr gemeinsames Abendessen mit Reiseplanung und Benzingesprächen

### ***Donnerstag, 25.05.2017***

09:00 Uhr - Start zur Stadtrundfahrt mit einem Reisebus nach Berlin  
18:00 Uhr - Abendessen im Hotel

### ***Freitag, 26.05.2017***

09:30 Uhr - Start zur Ausfahrt Berlin – Potsdam  
11:30 Uhr - Fahrt entlang der Havelchaussee im Grunwald  
12:30 Uhr - Fotostopp Glienicker Brücke in Potsdam  
13:30 Uhr - Aufstellung der Skoda Oldtimer auf dem Luisenplatz in Potsdam, individuelle Stadtrundgänge  
Museum Barberini – Interessenten buchen die Karten per Internet  
  
17:00 Uhr - Rückfahrt zum Hotel Seehof  
19:00 Uhr - Grillabend am See

### ***Samstag, 27.05.2017***

09:30 Uhr - Ausfahrt zum Spargelmuseum  
12:00 Uhr - Mittagessen im Spargelhof  
14:00 Uhr - Rückfahrt zum Hotel Seehof durch den Fläming  
16:00 Uhr - Ankunft am Hotel Seehof und nach Lust und Laune Wanderung zum Vogelschutzgebiet  
19:00 Uhr - Abendessen

### ***Sonntag, 28.05.2017***

10:00 Uhr – Ausfahrt nach Reckahn zum Roche-Museum und zum Schulmuseum mit Gruppenunterricht  
13:00 Uhr – Mittagessen und Verabschiedung der Teilnehmer, die die Rückfahrt antreten (müssen).  
14:30 Uhr – Rückfahrt zum Hotel durch den Fläming  
16:30 Uhr – Kaffee im Hotel mit Nachlese zu den Ausflügen  
19:00 Uhr – Abendessen

Die Abendessen im Hotel sind á la carte geplant.

Für den Grillabend sind Wildspezialitäten und Fisch aus der Mark Brandenburg vorgesehen.

## Kleine Heimatkunde zu Groß – Berlin und zur Mark Brandenburg frei nach Wikipedia

**Groß-Berlin** ist eine Bezeichnung für die Stadtgemeinde bzw. Einheitsgemeinde [Berlin](#) in den Grenzen des 1920 entstandenen Stadtgebiets, wie es bis heute mit nur wenigen Änderungen besteht. Das *Gesetz über die Bildung einer neuen Stadtgemeinde Berlin* vom 27. April 1920 wird kurz *Groß-Berlin-Gesetz* genannt

Im Laufe der Jahrzehnte verschwand der Begriff *Groß-Berlin* immer mehr aus dem Sprachgebrauch, war aber in der Verwaltung weiterhin präsent. So wurde er auch in das [Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland](#) vom 23. Mai 1949 aufgenommen, wo er bis zur [deutschen Wiedervereinigung](#) und der damit verbundenen Aufhebung des damaligen [Artikels 23](#) im Jahr 1990 stand, und sich zwar *de jure* auf die ganze Stadt, aber faktisch nur auf [Berlin \(West\)](#) bezog. Auch nannte sich die Stadtverwaltung in [Ost-Berlin](#) bis 1977 noch [Magistrat von Groß-Berlin](#). Die [Verfassung Berlins](#) aus dem Jahr 1950 nannte Stadt und Land bereits nur *Berlin*. Der Begriff *Groß-Berlin* war in ihr die abgrenzende Bezeichnung „der bisherigen Gebietskörperschaft Groß-Berlin“.

Die **Mark Brandenburg** war ein Territorium im [Heiligen Römischen Reich](#). Die [Markgrafschaft](#) bestand vom Gründungsjahr 1157 bis zur Umwandlung in die [Provinz Brandenburg](#) anno 1815. Durch die Entwicklung zum **Kurfürstentum Brandenburg** seit dem Ende des 12. Jahrhunderts spielte sie eine herausgehobene Rolle in der deutschen Geschichte. Die [Goldene Bulle](#) von 1356 bestätigte die Stimme des Brandenburger [Kurfürsten](#) bei der Wahl des [Kaisers](#). Die Markgrafschaft Brandenburg umfasste die [Altmark](#) (westlich der [Elbe](#)), die als Kerngebiet geltende [Mittelmark](#) (zwischen [Elbe](#) und [Oder](#)) und die [Neumark](#) (östlich der [Oder](#)).

Die umgangssprachliche Verwendung des Begriffs Mark Brandenburg bzw. der Kurzform Mark als [Synonym](#) für das heutige Bundesland [Brandenburg](#) ist weder historisch noch territorial korrekt. Während einst märkische Gebiete heute in [Sachsen-Anhalt](#), [Mecklenburg-Vorpommern](#) sowie den [polnischen](#) Woiwodschaften [Zachodniopomorskie](#) und [Lubuskie](#) liegen, gehörten Gebiete im Süden des Bundeslandes nie, nur teilweise oder lediglich kurzzeitig zur Mark. Außerdem trennten sich Brandenburg und [Berlin](#) in mehreren Schritten zwischen 1875 und 1936.